

Bücher-Zettel.

Mit
3-Pf.-Marke
zu
versehen.

August Scherl, G. m. b. H.
Vertriebs-Abteilung

BERLIN SW. 68

Zimmerstrasse 37-41.

Internationale Wochenschrift

für Wissenschaft, Kunst und Technik.

Ich ersuche hierdurch um Zusendung der „Internationalen
Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik“ zum
===== Preise von 25 Pf. pro Heft. =====

Das Abonnement kann jederzeit begonnen und wieder beendet werden.

Name

Stand

Wohnung

Bitte, diese Karte mit 3-Pf.-Marke zu frankieren und in einen Briefkasten zu werfen.

Internationale Wochenschrift für Wissenschaft Kunst u. Technik

Deutschem Boden entsprossen, wird diese neue Wochenschrift über alles, was deutsches Geistesleben im In- und Auslande berührt, sorgfältig wachen. Die alte Kulturaufgabe Deutschlands, zwischen den Nationen der Welt zu vermitteln, wird so im neuen Jahrhundert auf neuen Wegen in Angriff genommen. Wo immer in einem Lande Ideen hervortreten, die es verdienen, über die Grenzen der engeren Heimat hinaus bekannt zu werden, wo diesseits oder jenseits des Ozeans schöpferische Geister in Wissenschaft, Kunst und Technik zum Fortschritt der Zivilisation beitragen — sie werden auf den Dienst und die Beachtung der „Internationalen Wochenschrift“ rechnen dürfen.

Im Umfange von zwei Bogen wöchentlich erscheinend, wird jede Nummer aus der Feder hervorragender Fachmänner vier oder mehr größere Aufsätze über Probleme der Natur- und Kulturwissenschaften von internationalem Gewicht enthalten. Daran anschließen sollen sich regelmäßige Korrespondenzen aus den Hauptländern der Alten und Neuen Welt, in denen bewährte Kenner des behandelten Landes über bedeutsame Literatur-Erscheinungen, Entdeckungen, Erfindungen, Ausgrabungen, Kongresse, Ausstellungen usw. daselbst knapp, aber zuverlässig berichten.

Berlin SW. 68
Zimmerstr. 37-41.

August Scherl
G. m. b. H.

Die bisher in der „Internationalen Wochenschrift“ veröffentlichten Beiträge, die nachstehend aufgeführt sind, kennzeichnen am deutlichsten die literarische Richtung des neuen Unternehmens.

Professor Dr. Hermann Diels, Geh. Regierungsrat, Ständiger Secretär der Akademie der Wissenschaft, Berlin: Die Einheitsbestrebungen der Wissenschaft.

Professor D. Dr. Adolf Harnack, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Generaldirektor der Kgl. Bibliothek, Berlin: Gedanken über Wissenschaft u. Leben.

Dr. Wilhelm Bode, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat, Generaldirektor der Kgl. Museen, Berlin: Kunstmuseen, ihre Ziele und Grenzen.

Professor Dr. Hugo Münsterberg, Harvard-University, Cambridge, Mass.: Sprachhoffnungen in der Neuen Welt. Deutschland und der Weltfriede.

Professor Dr. Friedrich Paulsen, Berlin: Gustav Theodor Fechner.

Professor August Wassermann, Berlin: Geisteskrankheiten und Infektion.

Professor Dr. Dietrich Schäfer, Geheimer Rat, Berlin: Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert.

Professor Dr. Oscar Hertwig, Geh. Medizinalrat, Berlin: Das biogenetische Grundgesetz nach dem heutigen Stand der Biologie.

Professor D. Dr. Adolf Harnack, Wirkl. Geh. Oberregierungsrat, Generaldirektor der Königl. Bibliothek, Berlin: Andrew Carnegie.

Professor Dr. Wilhelm Lexis, Geh. Ober-Regierungsrat, Göttingen: Die internationale Währungsfrage.

Professor Dr. Theodore William Richards, Harvard-University, Cambridge, Mass., derzeitiger Austausch-Professor an der Universität Berlin: Die neuere Entwicklung der Chemie in Amerika.

Professor John W. Burgess, Columbia University, New York U. S. A., Winter-Semester 1906-1907 Austausch-Professor an der Universität Berlin: Deutschland, England und die Vereinigten Staaten.

Professor Dr. Alois Brandl, Berlin: Die deutsche Literatur in der Neuen Welt.

Professor Dr. Paul Ehrlich, Geheimer Medizinalrat, Direktor des Instituts für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.: Biologische Therapie.

Professor Dr. August Bier, Geh. Medizinalrat, Bonn: Joseph Lister und sein Werk.

Professor Dr. Eugen Kühnemann, Breslau, Winter-Semester 1907 Austausch-Professor an der Harvard University, Cambridge, Mass.: Nebenwirkungen des Professoren-Austausches.

Professor Dr. Wilhelm Foerster, Geh. Regierungsrat, Berlin-Charlottenburg: Die internationale Organisation der Erdmessung.

Professor Dr. Philipp Zorn, Geh. Justizrat, Bonn: Völkerrechtskonferenzen.

Professor Dr. Bernhard Fränkel, Geh. Medizinalrat, Berlin: Die internationale Vereinigung gegen die Tuberkulose.

Abonnement etc. siehe nächste Seite!

*Die „Internationale Wochenschrift“
erscheint jeden Sonnabend und
kostet 25 Pfg. pro Heft oder im
Abonnement vierteljährlich 3 Mk.
Bezug durch alle Buchhandlungen.*